

dere Zeugnisse beizubringen. Auch werden die Herren Arnold, Becker in G., Baumgärtner, Borträger, Brockhaus, Engelmann, Eupel, Hoffmann in St., Kesselring, Fr. u. J. Perthes, Reichardt, Reimer, Tauchnitz, Vandenhöck & Ruprecht, und Wagner in N. a. O., welche meinen bisherigen kleinen Bedarf ihres Verlags mir à Conto zu liefern die Güte hatten, gern bezeugen, dass ich denselben jedesmal prompt u. ohne Uebertrag in der O. M. saldirte. Sollten Sie aber dennoch Bedenken tragen, mir zu creditiren, so werde ich stets bereit sein, fest Verlangtes auch baar einlösen zu lassen.

Da es meine übrigen Geschäfte nicht erlauben, dieses neue in unbeschränkter Ausdehnung zu betreiben, so wollen Sie in unserm beiderseitigen Interesse von folgenden Punkten gefälligst Notiz nehmen:

- 1) Für **unverlangte Nova** kann ich mich **nur dann** verwenden, wenn gleichzeitig entweder **ein Inserat**, welches ich mit 6 λ pr. Zeile oder deren Raum, oder **Anzeigen** zum Beilegen, deren ich 1000—1500 brauche, und welche ich mit $\frac{5}{8}$ bis $1\frac{2}{3}$ ϕ Gebühren berechne, mitgeschickt werden.
- 2) **Unverlangte Packete ohne Inserat** oder Beilagen ist mein Commissionair, Hr. A. F. Böhme, sofort zurückzugeben beauftragt. Daher wollen Sie auf den Facturen von dgl. Novasendungen, welche hier ankündigen zu lassen Sie geneigt sind, ausdrücklich bemerken: „**Mit Inserat**“ oder „**Mit Anzeigen**.“
- 3) Im Uebrigen gedenke ich meinen Bedarf nach Wahlzetteln mir besonders zu erbitten.
- 4) Was Sie nur auf halbjährige Rechnung geben, wollen Sie, wenn drgl. von mir fest verlangt wird, gegen baar expediren.
- 5) Abrechnung und Saldirung besorgt in jeder O. M. mein Commissionair, Hr. **A. F. Böhme**.

Was ich im laufenden Jahre bis Ende April beziehe, wollen Sie noch auf mein hiesiges Conto liefern, weil ich erst dann unter der neuen Firma zu verschreiben gedenke, wann die meisten Handlungen mich von ihrem Entschlusse benachrichtigt haben werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. Fräbel.

Die geehrten Handlungen, denen dies Circulair nicht zugegangen sein sollte, wollen es gütigst entschuldigen, und mir gef. anzeigen, ob sie mir Credit bewilligen.

d. Obige.

[2284.] Englische Xylographie-Anstalt in Reimers Garten.

W. A. Nicholls & F. Mellish empfehlen sich den Herren Buch- und Kunsthändlern Deutschlands und versprechen allen denen, die ihnen Aufträge ertheilen wollen, dieselben im besten Style, in kürzester Zeit und zu den billigsten Preisen auszuführen.

Probeblätter zur Ansicht befinden sich in der Ausstellung.

[2285.] Johann Silvestri, Buchhändler und Buchdrucker aus Mailand, hat die Ehre den hiesigen und fremden Herren Buchhändlern anzuzeigen, daß er ein großes Assortiment von classischen italienischen Werken bei sich hat, auf die er gerne bedeutenden Rabatt bewilligen würde.

Der Catalog seines eigenen und fremden Verlags ist auf der Börse einzusehen.

Wohnung desselben am Theaterplaz Nr. 7, zweite Etage.

[2286.]

Anzeige

für Buchhändler, Schriftgießer, Buchdrucker, Lithographen &c.

Um vielfachen Anfragen zu entsprechen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich meinen Aufenthalt am hiesigen Ort verlängere, und bis zum künftigen Samstag von 7 bis 10 Uhr Morgens zu treffen bin.

G. Kugelmann aus Paris,
Stadt Hamburg.

[2287.]

Holzschneide.

Die Herren Xylographen ersuche ich um Einsendung von Proben der Holzschneidekunst und Bedingungen bei Ausführung derselben. Hamburg, D. M. 1842.

Georg Heubel.

[2288.] Von heute an besorgt Herr L. S. Bösenberg unsere Commission, wovon wir gefälligst Notiz zu nehmen bitten.

Leipzig, d. 27. April 1842.

Henning & Hopf
aus Erfurt.

[2289.] Die Herren Verleger von Schriften über **Rentenanstalten**

ersuchen wir um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. zur Fuhre durch Herrn B. Engelmann in Leipzig.

Hannover, 24. April 1842.

Selwing'sche Hofbuchhdlg.

[2290.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer der größten Städte des mittlern Deutschlands, in welcher sich gegenwärtig nur 5 privilegirte Buchhandlungen befinden, soll eine derselben aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft zu ertheilen werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Herr Advocat Kohlschütter in Dresden die Güte haben, an welche man sich persönlich oder in portofreien Briefen zu wenden beliebe.

[2291.] In einer Universitäts-Stadt der Preussischen Monarchie ist ein gut renommirtes Sortimentsgeschäft, welches einem jungen thätigen Manne ein sicheres Auskommen gewährt, zu billigem Preise zu verkaufen. Wer nähere Mittheilungen wünscht beliebe seine Anfragen unter der Adresse W. H. M. bei Herrn J. A. Barth in Leipzig abgeben zu lassen.

[2292.] Ein junger Mann von 24 Jahren, frei vom Militair, seit 8 Jahren in einer bedeutenden Sortimentshandlung mit nicht unbedeutendem Verlage thätig, wünscht diese Stellung mit einer andern zu vertauschen. Adressen, mit C. G. bezeichnet, erbittet er durch Herrn B. Engelmann in Leipzig.

[2293.] **Gesuch an die Herren Buchhändler.**

Sollte einer der Herren Buchhändler, am liebsten auf hiesigem Plaz, gesonnen sein, einen wohlgebildeten und guterzogenen Knaben in die Lehre zu nehmen, so wird hiermit höflich gebeten, hierauf bezügliche Adressen in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.